Pfarrer*in (evang.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Evangelische Pfarrer*innen leiten eine Pfarrgemeinde. Sie verkündigen die Botschaft des christlichen Glaubens und feiern Gottesdienste, spenden Sakramente (Taufe, Abendmahl) und nehmen Trauungen, Beerdigungen und Konfirmationen vor.

Pfarrer*innen leisten aber auch wichtige Seelsorgearbeit in Form von persönlichen Beratungen und Gesprächen. Sie sind als Religionslehrer*innen tätig, verwalten ihre Pfarrei und koordinieren die verschiedenen Gemeindedienste. Der Beruf kann von Männern und Frauen gleichermaßen ausgeübt werden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Gottesdienste vorbereiten, Gebete, Texte und Musik auswählen und zusammenstellen
- Predigten verfassen und halten
- Gottesdienste leiten
- Taufen, Konfirmationen, Beerdigungen und Trauungen durchführen
- Gemeindemitglieder seelsorgerlich betreuen
- Patient*innen in Krankenhäusern und Hospizen, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen und gegebenenfalls Insassen von Haftanstalten seelsorgerlich betreuen
- Religionsunterricht an Schulen abhalten
- Lehrtätigkeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung ausüben
- verschiedensten Aktivitäten, z. B. in der Kinder-, Jugend-, Frauen- und Altenarbeit, organisieren oder durchführen (z. B. Kindergottesdienste, Jugendfreizeiten)
- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen führen, betreuen und für deren Weiterbildung sorgen
- verwaltungstechnische und organisatorische Aufgaben durchführen (z. B. Buchführung, Einteilung des Budgets, Kostenkalkulation und -kontrolle)

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gestalterische Fähigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung zu Evangelischen Pfarrer*innen erfolgt im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses zur Evangelischen Kirche. Zugangsvoraussetzung sind ein erfolgreich absolviertes Theologiestudium und ein Einstellungsgespräch. Idealerweise meldest du dich schon während des Studiums bei der Personalstelle der Evangelischen Kirche, um in die Theologenliste aufgenommen zu werden. Die Ausbildung selbst umfasst dann folgende Schritte:

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft